



Blickwechsel

Doppelbelichtungen sind im Zeitalter der Digitalfotografie selten geworden – dabei ergibt diese analoge Technik des Bilderüberlagerns reizvolle Effekte. Entrückt und erzählerisch wirken die Szenerien von Ono Ludwig, die sich auf das Innenleben seiner Figuren konzentrieren. Der Fotograf arbeitet vorzugsweise mit historischen Kameras.

Seinen Frauen-Serien gibt er gern Titel wie »Die Schönheit des Intimen«, »Feeling«, »Augenblick« oder eben »déjà-vu«, die hier gezeigt wird. Sein Blick auf Männer ist deutlich schärfer und heißt dann auch schon mal »Zeit der Wölfe«. Ono Ludwig, 1968 in Bochum geboren, studierte Design und lebt in Berlin. Weitere Bilder unter: www.ono-ludwig.de